



Europäische  
Kommission



# EINEN ARBEITSPLATZ IN EUROPA FINDEN

EIN LEITFADEN FÜR  
ARBEITSUCHENDE



Weder die Europäische Kommission noch Personen, die in ihrem Namen handeln, sind für die Verwendung der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen verantwortlich.

© Fotos: Europäische Union

***Europe Direct soll Ihnen helfen, Antworten auf Ihre  
Fragen zur Europäischen Union zu finden***

**Gebührenfreie einheitliche Telefonnummer (\*):  
00 800 6 7 8 9 10 11**

(\*) Sie erhalten die bereitgestellten Informationen kostenlos, und in den meisten Fällen entstehen auch keine Gesprächsgebühren (außer bei bestimmten Telefonanbietern sowie für Gespräche aus Telefonzellen oder Hotels).

Zahlreiche weitere Informationen zur Europäischen Union sind verfügbar über Internet, Server Europa (<http://europa.eu>).

Katalogisierungsdaten befinden sich am Ende der Veröffentlichung.

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2013

ISBN 978-92-79-26898-4

doi:10.2767/81675

© Europäische Union, 2013

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

*Printed in Belgium*

GEDRUCKT AUF TOTAL CHLORFREI GEBLEICHTEM PAPIER (TCF)

## KURS AUF DIE ZUKUNFT

Leben und arbeiten in einem anderen Land ist eine attraktive Option für Menschen aller Altersgruppen. Zunehmend erkennen die Bürger, welche Vorteile sich für sie aus der beruflichen Erfahrung ergeben, die sie im europäischen Ausland gesammelt haben.

Dennoch leben und arbeiten nur 3 % aller Europäer in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsland. Durch die Arbeit im Ausland, selbst für kurze Zeiträume, können Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten deutlich ausbauen und so Ihre Aussichten auf einen besseren Arbeitsplatz im eigenen Land verbessern.



„Arbeiten im Ausland erweitert den Horizont und vermittelt ein Gefühl von Freiheit. Zudem ist es dabei hilfreich, das Selbstvertrauen zu stärken und das persönliche Netzwerk auszubauen. Wer in ein anderes Land umzieht, sollte offen für die neue Kultur und bereit sein, neue Dinge zu lernen.“

*Arbeitsuchender aus Litauen, der jetzt in Dänemark lebt und arbeitet*

Der Grundsatz der Freizügigkeit der Arbeitnehmer (\*) zählt zu den wichtigsten Grundrechten der EU-Bürger. Er besagt, dass Sie in jedem EU-Mitgliedstaat und darüber hinaus in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz eine Arbeit aufnehmen können. Somit bestehen unbegrenzte Möglichkeiten für motivierte und mobile Arbeitsuchende. Und wenn Sie dabei Beratung und Informationen benötigen, können Sie zudem auf die Hilfe zahlreicher Experten zählen.

Welche Vorteile bietet es, im Ausland zu leben und zu arbeiten?

- ➔ **Eine Chance, sich auf der beruflichen und der persönlichen Ebene neue Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen:** Erlernen Sie eine neue Sprache, erweitern Sie Ihren beruflichen Erfahrungshorizont, stärken Sie Ihr Selbstbewusstsein und verbessern Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten. Leben und arbeiten im Ausland ist die ideale Lösung für alle diejenigen, die ihren Lebenslauf attraktiver gestalten und künftige Arbeitgeber beeindruckend möchten.
- ➔ **Bessere Einblicke in andere Länder und Kulturen:** Europa bietet eine ungemeine Vielfalt, und es gibt viel zu entdecken. Wenn Sie in das Leben in einem anderen Land eintauchen, erleben Sie eine neue Kultur und entdecken andere Lebensweisen. Gleichzeitig können Sie dabei auch Ihr Land anderen Menschen nahebringen.
- ➔ **Wertvolle Erfahrungen:** Land und Leute kennenlernen und neuen Herausforderungen begegnen: Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Arbeit im

Ausland das Richtige für Sie ist, versuchen Sie es mit Saisonarbeit oder einer zeitlich befristeten Tätigkeit. Auf diese Weise brauchen Sie sich nicht längerfristig zu binden und können trotzdem wertvolle Erfahrungen sammeln, die den Weg für künftige Arbeitsmöglichkeiten ebnen.

Neues dazulernen und Berufserfahrung im Ausland sammeln bringt auf jeden Fall einen persönlichen Gewinn. In diesem einfach zu nutzenden Leitfaden finden Sie wertvolle Tipps und nützliche Informationen, die Ihnen dabei helfen, sich in Europa zu orientieren.

### CHANCEN NUTZEN

Verfügen Sie über eine besondere berufliche Qualifikation? Wenn Sie Fachwissen und Erfahrungen in Bereichen mitbringen, in denen freie Stellen schwer zu besetzen sind, wie im Umweltbereich, Gesundheitswesen oder IKT, werden Sie in vielen europäischen Ländern besonders gefragt sein.

(\*) Benötigen Sie eine Arbeitserlaubnis? In einigen europäischen Ländern gelten auch für EU-Bürger während eines Übergangszeitraums gewisse Einschränkungen beim Zugang zum Arbeitsmarkt, die sich danach richten, wann das Land der EU beigetreten ist. EURES gibt Ihnen Auskunft, in welchen Ländern Sie ohne eine spezielle Arbeitserlaubnis eine Arbeit aufnehmen können und in welchen Ländern Sie vorher eine Arbeitserlaubnis beantragen müssen.



## ➔ DARAN SOLLTEN SIE DENKEN, BEVOR SIE INS AUSLAND GEHEN

Wenn Sie überlegen, ins Ausland zu gehen, müssen Sie sich über einige Dinge ernsthafte Gedanken machen. Nachstehend haben wir einige Punkte aufgeführt, die Sie beachten sollten, bevor Sie eine Entscheidung treffen.

- ➔ **Finden Sie einen Arbeitsplatz?** Ein guter Ausgangspunkt für die Suche nach Arbeit im Ausland wäre es, zunächst einmal die Optionen zu prüfen und sich noch vom Heimatland aus um Stellen zu bewerben. Informieren Sie sich genau, in welchen Ländern Arbeitskräfte mit Ihrem beruflichen Hintergrund und Ihrer Erfahrung oder in dem Arbeitsbereich, an dem Sie interessiert sind, gesucht werden. Stellen Sie einige Nachforschungen zum Arbeitsmarkt in diesen Ländern an. Achten Sie darauf, dass alles Wissenswerte aus Ihrem Lebenslauf hervorgeht. Dabei sollten Sie herausstellen, was Sie gelernt oder erreicht haben und inwiefern Ihre Qualifikationen für die Stelle, um die Sie sich bewerben, relevant sind.
- ➔ **Karriere ist nur eine Möglichkeit:** Ein Auslandsaufenthalt bietet auch die Möglichkeit, sich weiterzubilden, eine Berufsausbildung oder ein Praktikum zu absolvieren, und vieles andere mehr. Es gibt EU-Förderprogramme in diesen Bereichen. Zu diesen zählen Leonardo da Vinci (berufliche Bildung), Erasmus (Studentenaustausch und Praktikum im Ausland) und die Strategie „Neue Denksätze für die Bildung“, deren Schwerpunkt auf dem Ausbau von Kompetenzen für den Arbeitsmarkt liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [ec.europa.eu/education](http://ec.europa.eu/education).

- ➔ **Sprechen Sie die Landessprache?** Ihr Arbeitgeber wird vermutlich erwarten, dass Sie über gewisse Kenntnisse der Landessprache verfügen. Auch Grundkenntnisse in Englisch sind in jedem Land von Vorteil. Auch wenn Sprachkenntnisse nicht für jedes Stellenangebot verlangt werden – ein vorher absolvierter Sprachkurs kann Ihre Chancen erhöhen.
- ➔ **Wird Ihre Berufsqualifikation anerkannt?** Wenn Ihre Berufsqualifikation in Ihrem Heimatland anerkannt wird, dann können Sie auch im europäischen Ausland arbeiten. Nach dem Grundsatz der Freizügigkeit der Arbeitnehmer können Sie Ihren Beruf in allen EU-Mitgliedstaaten sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz ausüben. Aber lesen Sie jedes Anforderungsprofil sorgfältig – manche Arbeitgeber verlangen möglicherweise bestimmte Diplome, Zeugnisse oder andere Qualifikationen.
- ➔ **Und wie steht es mit Ihren Bildungsabschlüssen?** Derzeit werden die Bildungsabschlüsse der verschiedenen Länder noch nicht überall in Europa anerkannt, was zur Folge haben kann, dass ein Arbeitgeber in einem Land möglicherweise Vorbehalte hat, einen Arbeitnehmer aus einem anderen Land einzustellen, wenn dessen Qualifikationsniveau nicht anerkannt wird. Nützliche Informationen finden Sie im Abschnitt „Arbeit und Ruhestand“ auf dem Portal „Ihr Europa“ ([http://europa.eu/youreurope/citizens/index\\_de.htm](http://europa.eu/youreurope/citizens/index_de.htm)). Sie können auch die Website „Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQF)“ der Europäischen

„Die Kontaktaufnahme mit EURES war das Beste, was ich für meine berufliche Entwicklung tun konnte. Letztes Jahr sandte ich ein Schreiben an meinen EURES-Berater vor Ort, in dem ich erklärte, dass ich ein Praktikum bei einem Weinunternehmen in Italien absolvieren möchte. Drei Monate später hatte EURES Italien eine Stelle für mich gefunden, einschließlich Unterkunft und Lebenshaltungskosten. Während des gesamten Praktikums konnte ich auf Unterstützung zählen. Bei der Ankunft in dem Land half mir EURES, sämtliche erforderlichen Unterlagen auszufüllen.“

*Dalma, Arbeitsuchende aus Ungarn*

Kommission besuchen ([http://ec.europa.eu/eqf/home\\_de.htm](http://ec.europa.eu/eqf/home_de.htm)).

- ➔ **Kommt Ihre Familie mit?** Als Bürger Europas genießen Sie und Ihre Familienangehörigen die gleichen Rechte wie die Staatsangehörigen des jeweiligen Landes; dies gilt auch für Studium und Berufstätigkeit. Prüfen Sie deshalb vorab, welche Möglichkeiten für Ihre Familienangehörigen bestehen.



# WO FINDEN SIE HILFE BEI DER SUCHE NACH EINEM ARBEITSPLATZ IM AUSLAND?

Wenn Sie sich entschlossen haben, ins Ausland zu gehen, und nun weitere Informationen benötigen, können Sie die folgenden Informations- und Beratungsquellen in Anspruch nehmen:

EURES, das europäische Job-Netzwerk, umfasst alle EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz. Es verfügt über ein Netzwerk von Partnern, darunter öffentliche Arbeitsverwaltungen, und wird derzeit ausgeweitet, um weitere Partner in Ihrem Heimatland einzubeziehen. Entsprechende Informationen finden Sie auf dem EURES-Portal: [eures.europa.eu](http://eures.europa.eu).

Das EURES-Netzwerk bietet umfangreiche, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Dienstleistungen:

- **Das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität:** Das EURES-Portal enthält Stellenangebote in 32 Ländern. Sie können dort ein Suchprofil erstellen, Ihren Lebenslauf online stellen und sich über die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Europa informieren. Das Portal ist bei führenden sozialen Medien vertreten und verfügt über eine eigene Smartphone-App. Wenn Sie beim Anlegen eines Kontos, bei der Erstellung des Lebenslaufs oder der Suche nach Stellenangeboten Hilfestellung benötigen, wenden Sie sich an den EURES-Helpdesk, der Ihnen im Live-Chat, per E-Mail, am Telefon oder per Skype zur Verfügung steht. Weitere Informationen finden Sie unter [eures.europa.eu](http://eures.europa.eu).

- **Das Netz der EURES-Berater:** Über 900 EURES-Berater bei den öffentlichen Arbeitsverwaltungen von 32 Ländern halten für Arbeitsuchende Informationen zum Thema Mobilität bereit. Sie können telefonisch oder per E-Mail kontaktiert werden und stehen auch für persönliche Gespräche oder bei den Veranstaltungen der Europäischen Jobtage (weitere Informationen finden sich auf der nächsten Seite) zur Verfügung.
- **EURES in Grenzregionen:** In zwei verschiedenen Ländern zu leben und zu arbeiten ist die am weitesten verbreitete Form der Arbeitskräftemobilität. EURES ist auch in Grenzregionen in ganz Europa tätig. Grenzgänger können sich auf dem EURES-Portal zur beruflichen Mobilität, aber auch bei ihrem EURES-Berater vor Ort sowie auf Seite 11 dieser Broschüre informieren.

Sie können auch folgende Angebote nutzen:

- **Private Arbeitsvermittlungen:** Neben effizienten Arbeitsvermittlungsdienstleistungen bieten private Arbeitsvermittlungen im Heimat- und im Zielland ein breites Spektrum an Informationen an. Ihre Berater begleiten Sie in jeder Phase der Stellensuche.
- **Online-Jobsuchmaschinen:** Bei manchen Jobsuchmaschinen können Sie Ihren Lebenslauf online stellen, eigene Profile für die Jobsuche erstellen, interessante Arbeitsplatzangebote abrufen und sich offene Stellen anzeigen lassen.

„Der EURES-Berater stellte mir Informationen über einen Lehrgang zum Gemüchshausgärtner in Dänemark in Kombination mit einem Sprachkurs in Dänisch zur Verfügung und informierte mich über eine Tätigkeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb in Dänemark. Ich sah darin eine interessante Chance – und eine Möglichkeit, neue Kompetenzen und Kenntnisse für mein künftiges Berufsleben zu erwerben. Arbeiten im Ausland erweitert den Horizont, vermittelt ein Gefühl von Freiheit, stärkt das Selbstbewusstsein und erweitert die eigenen Netzwerke!“

*Sarunas, Arbeitsuchender aus Litauen*

- **Soziale Medien:** Etwa die Hälfte der Internetnutzer in der EU sind in sozialen Medien präsent. Wenn Sie regelmäßig Plattformen wie Facebook, Twitter oder LinkedIn nutzen, können Sie auf diesen Ihre beruflichen Kompetenzen und Interessen als eine Art virtueller Lebenslauf darstellen. Achten Sie aber genau darauf, welche Angaben Sie online machen, und überprüfen Sie die Einstellungen, um Ihre persönlichen Nachrichten und Fotos zu schützen!





Das umfassende Dienstleistungsangebot von EURES steht allen Arbeitssuchenden aus den Ländern Europas zur Verfügung – dies gilt für alle Dienstleistungen vor, während und nach der Suche nach einem Arbeitsplatz.

Dazu zählen alle Aspekte der Lebens- und Arbeitsbedingungen im Ausland, von der Berufsberatung, Überprüfung und Übersetzung von Lebensläufen, der Analyse von Stellenangeboten und dem Angebot von Videokonferenzen für Bewerbungsgespräche bis zu Informationen über den europäischen Arbeitsmarkt, Beratung zu rechtlichen Aspekten und zur Sozialversicherung, der Organisation von Jobmessen und Beratung über Fortbildungsmöglichkeiten, Sprachenlernen und Finanzierungsmöglichkeiten – um nur einige zu nennen!

Generell umfassen die Dienstleistungen folgende Angebote:

Das **EURES-Portal zur beruflichen Mobilität** enthält rund 1 Million Stellenangebote in ganz Europa sowie etwa genauso viele Lebensläufe und bietet Zugang zu Tausenden registrierter Arbeitgeber. Das Angebot für Arbeitsuchende umfasst folgende Funktionen:

- Erstellung eines Suchprofils, in dem Sie die Branchen oder Länder angeben können, die für Sie von Interesse sind; Sie werden daraufhin per E-Mail über entsprechende Stellenangebote benachrichtigt;
- Erstellung und Verwaltung eines Lebenslaufs in einer oder mehreren Sprachfassungen, den Sie

online veröffentlichen können, so dass er von den 30 000 bei dem Portal registrierten Arbeitgebern eingesehen werden kann;

- Suche nach Informationen über die Lebens- und Arbeitsbedingungen im Land Ihrer Wahl;
- Suche nach Europäischen Jobtagen und anderen Jobbörsen in Ihrer Region sowie
- Kontaktaufnahme mit anderen Arbeitssuchenden zum Informations- und Erfahrungsaustausch über die Jobsuche und über die Lebens- und Arbeitsbedingungen im Ausland.

Die **EURES-Berater** und andere Fachkräfte für die Arbeitsvermittlung – insbesondere das EURES-Netzwerk – stehen Ihnen in jeder Phase der Arbeitsuche und des Umzugs in ein anderes Land mit Beratung und Information zur Seite. Sie verfügen über spezielle Fachkenntnisse in allen praktischen, rechtlichen und verwaltungstechnischen Fragen der beruflichen Mobilität in Europa. Sie können

- Sie auf interessante Angebote hinweisen, die Ihrem Profil entsprechen, und sogar nach einem geeigneten Arbeitgeber in einem anderen europäischen Land suchen, der zu Ihrem Profil passt;
- Ihnen bei der Bewerbung helfen und Ihren Lebenslauf an infrage kommende Arbeitgeber weiterleiten;
- Sie über die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Ihrem künftigen Aufenthaltsland informieren und

→ Ihnen beim Start im neuen Land helfen, indem Sie Ihnen Informationen für die Wohnungssuche sowie über Sozialversicherung und Steuern vermitteln und Sie gegebenenfalls über Schulen für Ihre Kinder und die Gesundheitsversorgung Ihrer Familie informieren.

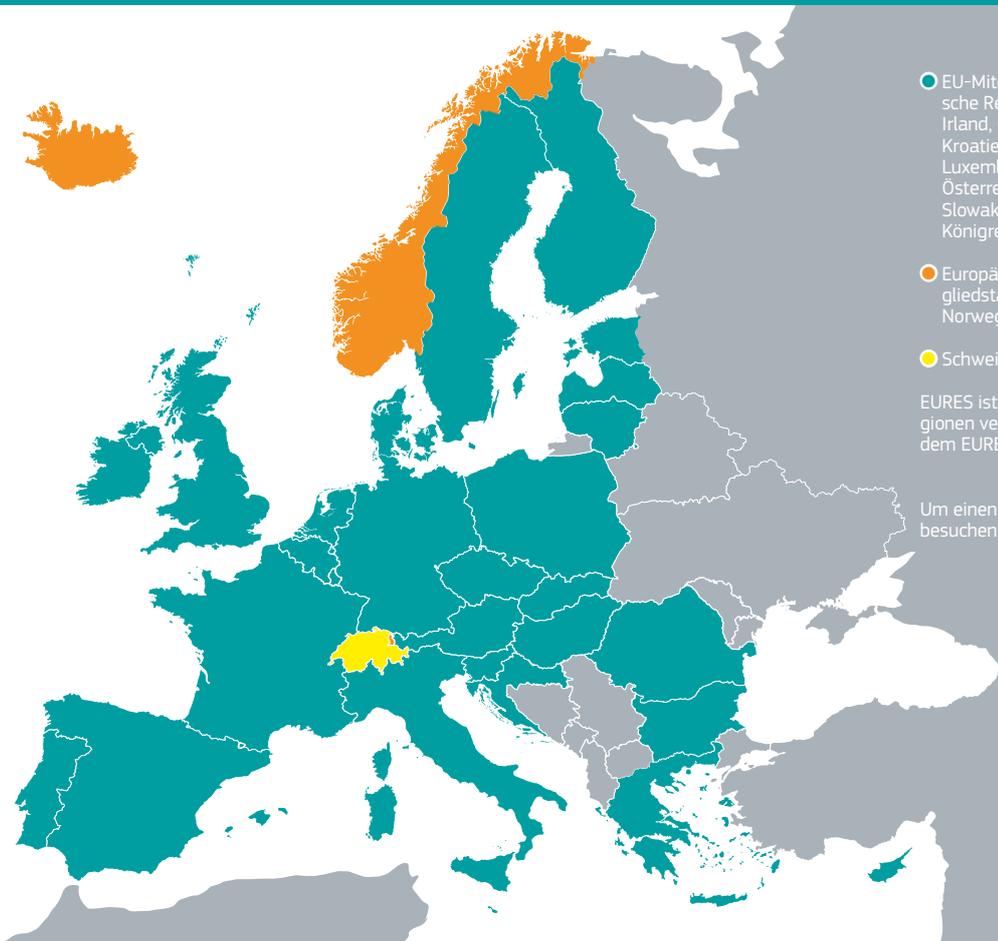
**Bitte beachten Sie, dass sich die angebotenen Dienstleistungen in den einzelnen Ländern oder der einzelnen EURES-Partnerorganisationen unterscheiden können.**

Weitere Informationen und die Kontaktdaten Ihres EURES-Beraters vor Ort und anderer Vermittlungsfachkräfte sind über das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität abrufbar.

#### EUROPÄISCHE JOBTAGE UND ANDERE VERANSTALTUNGEN

Jedes Jahr finden Hunderte von EURES-Veranstaltungen in ganz Europa statt, die Sie ohne Weiteres besuchen können und die kostenlos sind. Am bekanntesten sind die Europäischen Jobtage, die ein ideales Umfeld bieten, um potenzielle Arbeitgeber kennenzulernen – sei es vor Ort oder online –, an Ort und Stelle Fragen zu stellen sowie One-to-One-Videocoaching mit Experten für berufliche Mobilität und anderen relevanten Fachkräften zu nutzen. Außerdem veranstaltet EURES Konferenzen, Seminare und allgemeine Informationstage zum Thema Mobilität, bei denen EURES-Berater fachkundig über die Möglichkeiten zur Arbeitsplatzsuche in Europa Auskunft geben. Weitere Informationen über Veranstaltungen in Ihrer Nähe finden Sie im Veranstaltungskalender auf dem EURES-Portal zur beruflichen Mobilität.

# ➔ WO IST EURES IN EUROPA TÄTIG?



● EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Finnland, Schweden, Vereinigtes Königreich.

● Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) = EU-Mitgliedstaaten + Island, Liechtenstein und Norwegen;

● Schweiz

EURES ist in verschiedenen Regionen und Grenzregionen vertreten. Weitere Informationen sind auf dem EURES-Portal abrufbar.

Um einen EURES-Berater in Ihrer Nähe zu finden, besuchen Sie die Website [eures.europa.eu](https://eures.europa.eu).

## DIE WICHTIGSTEN BEREICHE

Als Arbeitssuchender finden Sie in diesen Bereichen Informationen über die Arbeit im Ausland, die Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch und den Umzug in ein anderes Land sowie Auskünfte über die Angebote der Europäischen Kommission zur allgemeinen und beruflichen Bildung in Europa.

- ➔ **1. Was kann EURES für Sie tun?** Hier finden Sie Informationen über das gesamte Dienstleistungsangebot der EURES-Mitglieder und -Partner.
- ➔ **2. Stellensuche:** Hier finden Sie Informationen über die Stellensuche in 32 europäischen Ländern, können Ihre Suchprofile für Online-Stellenangebote erstellen und verwalten und sich per E-Mail über Stellenangebote benachrichtigen lassen.
- ➔ **3. Ihr CV online:** Hier können Sie Ihren Lebenslauf kostenlos in mehreren Sprachen erstellen und verwalten, wenn Sie möchten, auch im Europass-Format.
- ➔ **4. EURES-Berater suchen:** Bietet Hilfestellung, um die Kontaktdaten eines EURES-Beraters in Ihrer Nähe zu finden, der persönliche Beratung zu Stellenangeboten sowie den Lebens- und Arbeitsmöglichkeiten in Europa bietet.
- ➔ **5. Leben und Arbeiten:** Unter dieser Rubrik finden Sie Informationen zu praktischen, rechtlichen und verwaltungstechnischen Aspekten der Mobilität.

Informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen auf dem europäischen Arbeitsmarkt nach Land, Region und Branche.

- ➔ **6. Kompetenzen und berufliche Entwicklung:** Verbessern Sie Ihre Berufsaussichten durch den Erwerb neuer Kompetenzen, die Sie auf den richtigen Weg bringen. Finden Sie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in ganz Europa.
- ➔ **7. Veranstaltungskalender:** Hier finden Sie aktuelle Veranstaltungen in Ihrer Region. Halten Sie sich über Europäische Jobtage und andere Personalwerbungsmessen oder allgemeine Informationsveranstaltungen zur Mobilität mit EURES-Beratern auf dem Laufenden.
- ➔ **8. Nachrichten:** aktuelle Artikel und Videos zu Stellen und Mobilität in Europa. Sehen Sie sich inspirierende Erfolgsgeschichten an und erhalten Sie wertvolle Tipps: von der Arbeitsplatzsuche bis zu Sozialversicherungsansprüchen.
- ➔ **9. EURES & You-Newsletter:** Der *EURES & you*-Newsletter erscheint monatlich und bietet Informationen über berufliche Mobilität, aktuelle Trends, bevorstehende EURES-Veranstaltungen und vieles mehr. Sie können den Newsletter online lesen oder per E-Mail erhalten.
- ➔ **10. Stellenangebote für Hochschulabsolventen:** Dieser Abschnitt wendet sich an Arbeitssuchende aus Hochschulen und Fachhochschulen. Da in bestimmten europäischen Ländern in einer

ganzen Reihe von Branchen Arbeitskräfte gesucht werden, haben hoch qualifizierte Arbeitssuchende gute Chancen, eine Stelle im Ausland zu finden.

- ➔ **11. Hilfe & Support:** In diesem Abschnitt finden Sie Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen. Der EURES-Helpdesk beantwortet Ihre Anfragen auch telefonisch, per E-Mail, im Live-Chat und über Skype.
- ➔ **12. Links:** Diese führen zu anderen Websites zum Thema berufliche Mobilität in Europa, unter anderem zu Seiten der nationalen öffentlichen Arbeitsverwaltungen sowie zu verschiedenen Veröffentlichungen, in denen Sie Wissenswertes für die Suche nach einem Arbeitsplatz erfahren.
- ➔ **13. Mobile Apps:** Laden Sie eine kostenlose App herunter, die einfachen Zugang zu zahlreichen Funktionen des EURES-Portals zur beruflichen Mobilität bietet. Suchen Sie europaweit nach Stellenangeboten, finden Sie einen EURES-Berater in Ihrer Nähe, der Ihnen persönliche Unterstützung bietet, oder suchen Sie nach künftigen EURES-Veranstaltungen.



## KÜNFITGE ENTWICKLUNGEN UND SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

**Europäische Online-Jobtage** ermöglichen es Arbeit-suchenden und Arbeitgebern, sich virtuell und kostenlos zu begegnen, wodurch sie Zeit und Geld sparen, die mit der Anreise zu einer Veranstaltung vor Ort verbunden sind. Die Teilnehmer können sich Präsentationen potenzieller Arbeitgeber ansehen, sich für Stellenangebote bewerben und direkt Gespräche mit Personalvermittlern und EURES-Beratern führen. Weitere Informationen über aktuelle Online-Jobtage finden Sie unter [europeanjobdays.eu](http://europeanjobdays.eu).

**Match and Map** ist ein Tool, das automatisch die Angaben in Ihrem Online-Lebenslauf mit den Anforderungen der gemeldeten offenen Stellen abgleicht. Resultat dieser Suche ist dann eine Landkarte Europas, in der Ihnen genau angezeigt wird, wo Sie die von Ihnen gesuchten Arbeitsmöglichkeiten finden.

**Sektorspezifische Qualifikationspässe** wurden von den europäischen Sozialpartnern entwickelt und ermöglichen es Arbeitnehmern mit Erfahrung in einem bestimmten Bereich, ihre Kompetenzen in einer Weise hervorzuheben, die in ganz Europa verstanden wird, unabhängig vom Land oder von der Sprache. Dieser Pass wird zunächst für das Hotel- und Gastgewerbe eingeführt, weitere Branchen werden folgen.



## Die Bewerbung um eine Stelle

Sie haben ein interessantes Stellenangebot gefunden? Dann kommt es jetzt darauf an, dass Sie sich mit Ihren Bewerbungsunterlagen von der Masse der Bewerber abheben! Die EURES-Berater können Sie dabei unterstützen – oder Sie nutzen die hilfreichen Tipps auf dem EURES-Portal zur beruflichen Mobilität.

Die Bewerbung besteht im Allgemeinen aus einem Anschreiben und Ihrem Lebenslauf; manche Arbeitgeber legen auch ein Standard-Bewerbungsformular vor, das ausgefüllt werden muss. Denken Sie daran – Ihre Bewerbungsunterlagen vermitteln dem Arbeitgeber den ersten Eindruck von Ihrer Person und sollten daher möglichst perfekt sein.

→ **Das Anschreiben:** Im Anschreiben stellen Sie dar, weshalb Sie sich für die Stelle interessieren, weshalb Sie glauben, die notwendigen Voraussetzungen für die Stelle mitzubringen, und was Sie in das Unternehmen einbringen können. Formulieren Sie das Anschreiben klar, verständlich und zielgenau.

→ **Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch:** Egal, ob Sie zum persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen werden oder ob das Vorstellungsgespräch am Telefon geführt wird – gründliche Vorbereitung ist entscheidend. Halten Sie Lebenslauf, Ausweispapiere usw. bereit, falls der Arbeitgeber danach fragt.

→ **Informieren Sie sich über das Unternehmen:** Verschaffen Sie sich ein möglichst genaues Bild von dem Unternehmen, bei dem Sie sich bewerben. Zeigen Sie, dass Sie mit seiner Geschäftstätigkeit und seinen Anforderungen vertraut sind. Bereiten Sie einige Fragen vor, mit denen Sie deutlich machen, dass Sie sich eingehend mit dem Unternehmen und der Stelle befasst haben.

→ **Informieren Sie sich über die Stelle, um die Sie sich bewerben:** Die Stellenbeschreibung liefert Ihnen die besten Anhaltspunkte, was ein Arbeitgeber in einem Vorstellungsgespräch erwarten könnte. Wird auf Teamarbeit, Eigeninitiative, Flexibilität besonderer Wert gelegt? Schildern Sie anhand von konkreten Beispielen aus Ihrem Berufsleben und Ihren Kompetenzen, dass Sie diese Anforderungen erfüllen.

→ **Seien Sie auf alles vorbereitet:** Zeigen Sie bei schwierigen oder unerwarteten Fragen keine Unsicherheit. Demonstrieren Sie, dass Sie in schwierigen Situationen gelassen bleiben, lassen Sie sich bei der Beantwortung schwieriger Fragen Zeit und antworten Sie überlegt. Es macht nichts, wenn Sie die genaue Antwort nicht kennen. Ein Arbeitgeber will herausfinden, wie Sie reagieren und wie Sie Sie sich die erforderlichen Informationen beschaffen würden.

## Der Lebenslauf

→ Führen Sie die neuesten Angaben und Qualifikationen zuerst auf.

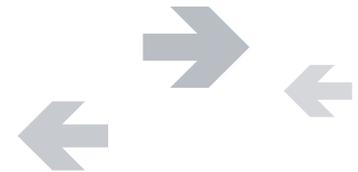
→ Formulieren Sie in kurzen Sätzen und verwenden Sie positive Formulierungen.

→ Heben Sie Aufgabenbereiche, die Sie verantwortlich geführt haben, hervor, wenn Sie für die angestrebte Stelle relevant sind, und verwenden Sie „aktive“ Verben.

→ Achten Sie darauf, dass Ihr Lebenslauf sachlich richtig, aktuell und zutreffend ist.

→ Ihr Lebenslauf sollte nicht mehr als zwei Seiten umfassen.

→ Lassen Sie den Lebenslauf zur Sicherheit am besten von einem Muttersprachler der betreffenden Landessprache gegengelesen.



Der Schritt in ein anderes Land kann eine ziemlich ernüchternde Erfahrung sein – bürokratische Abläufe, die anders sind als zu Hause, viele Menschen, die Sie noch nicht kennen, womöglich eine neue Sprache, die Sie noch nicht sprechen. Ihr EURES-Berater vor Ort vermittelt Ihnen noch im Heimatland alle wichtigen Informationen.

Hier ein paar Tipps von EURES, die Sie beim Umzug beachten sollten:

## UMZUG

- Prüfen Sie sorgfältig, ob alles Wichtige erledigt ist, und kündigen Sie bestehende Verträge mit Dienstleistungsanbietern.
- Melden Sie sich bei der zuständigen Meldebehörde ab, wenn dies in Ihrem Land vorgeschrieben ist.
- Geben Sie Ihre neue Postanschrift bekannt und stellen Sie einen Nachsendeantrag, falls noch Post für Sie ankommt.
- Nehmen Sie alle wichtigen Unterlagen mit – einen gültigen Reisepass oder Personalausweis für Sie selbst und Ihre Familienangehörigen.

## ANKUNFT

- **Wohnung:** Es ist ratsam, sich vor dem Umzug in das neue Land einen Überblick über den Wohnungsmarkt zu verschaffen, damit Sie eine ungefähre Vorstellung davon bekommen, wo Sie eine Wohnung finden, die Ihren finanziellen Möglichkeiten und Ihren Wünschen entspricht.
- **Sozialversicherung:** Alle Sozialleistungen, die mit einem Arbeitsvertrag in dem betreffenden Land verbunden sind, werden den Bürgern aller EU-Mitgliedstaaten sowie Islands, Liechtensteins, Norwegens und der Schweiz gewährt. Dies gilt auch für entsandte Arbeitnehmer, die in einem EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind, für einen befristeten Zeitraum jedoch in einen anderen Mitgliedstaat entsandt werden (siehe Abschnitt Politikfelder und Tätigkeiten auf der Website [ec.europa.eu/social](http://ec.europa.eu/social)). Zu den Sozialleistungen gehören Krankenversicherung und Mutterschaftsurlaub, Leistungen bei Arbeitslosigkeit und Leistungen für Familien, Arbeitsunfallversicherung und Leistungen der beruflichen Vorsorge sowie Invaliden- und Altersrente. Alle wichtigen Informationen sowie die erforderlichen EU-Formulare erhalten Sie beim zuständigen Sozialversicherungsträger, mit dem Sie sich vor Ihrer Ausreise in Verbindung setzen sollten. Informieren Sie sich auch über das System der EU zur gegenseitigen Information über den sozialen Schutz (Missoc) auf der vorstehend genannten Website.
- **Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC – EKVK):** Mit der kostenlosen Europäischen

Krankenversicherungskarte erhalten alle Bürger der EU/EWR-Länder und der Schweiz im Notfall denselben Zugang zu öffentlichen Gesundheitsleistungen (ärztliche Versorgung, pharmazeutische Beratung und Krankenhausversorgung) wie die Staatsangehörigen des betreffenden Landes. Allerdings sollten Sie sich möglichst bald nach Ihrer Ankunft im neuen Land um die Aufnahme in das nationale Krankenversicherungssystem kümmern.

- **Rente:** Wenn Sie eine staatliche Rente eines oder mehrerer EU-Mitgliedstaaten beziehen und in einen anderen EU-Mitgliedstaat bzw. Island, Liechtenstein, Norwegen oder die Schweiz umziehen, können Sie den Gesamtbetrag Ihrer staatlichen Rente auch dort beziehen. Weitere Informationen über den Schutz Ihrer Sozialversicherungsansprüche finden Sie auf der folgenden Website: [ec.europa.eu/social-security-coordination](http://ec.europa.eu/social-security-coordination).
- **Steuern:** Die europäischen Länder haben bilaterale Abkommen geschlossen, die verhindern, dass ihre Bürger für dieselbe Erwerbstätigkeit oder Einkünfte in einem anderen europäischen Land doppelt Steuern zahlen müssen. Individuelle Auskünfte hierzu erteilt die Steuerbehörde in Ihrem Heimatland.

Über EURES können Sie weitere Informationen über alle diese Themen erhalten. Besuchen Sie die Seiten „Leben & Arbeiten“ auf dem EURES-Portal zur beruflichen Mobilität oder wenden Sie sich an Ihren EURES-Berater vor Ort.



# → ERSTE SCHRITTE FÜR ANGEHENDE UNTERNEHMER

„Erstellen Sie vor dem Umzug ins Ausland einen soliden Geschäftsplan mit einer Beschreibung des anzubietenden Produkts oder der Dienstleistung, der Zielgruppe und des bestehenden Wettbewerbs sowie eine Marketingstrategie. Und vergessen Sie nicht, einen Finanzplan zu erstellen – nicht nur für das Unternehmen, sondern auch einen persönlichen Plan. Wenn Sie ins Ausland umziehen, aber beabsichtigen, Ihren Ruhestand im Heimatland zu verbringen, müssen Sie berücksichtigen, wie viel die in einem anderen Mitgliedstaat erworbenen Rentenansprüche dort wert sein werden.“

*EURES-Berater, Niederlande*

„Ich wurde zu einer Vermittlungsveranstaltung mit EURES in der öffentlichen Arbeitsverwaltung in Göteborg eingeladen. Ich hatte ein Vorstellungsgespräch mit der Seven Seas Group, die nach der Crew für mehrere Kreuzfahrtschiffe suchte. Nach einer hilfreichen Informationssitzung und einem anschließenden Vorstellungsgespräch wurde mir einige Monate später ein Arbeitsplatz auf einer karibischen Linie angeboten – meiner bevorzugten Wahl!“

*Stefan, Arbeitsuchender aus Schweden*

**Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die mehr als 99 % der europäischen Unternehmenslandschaft ausmachen, bilden das Rückgrat der europäischen Wirtschaft, und die Zahl der europäischen Bürger, die planen, ihr eigenes Unternehmen in einem anderen Land zu gründen, nimmt ständig zu.**

Wenn Sie mit der Idee spielen, ein Unternehmen in einem anderen europäischen Land zu gründen, finden Sie nachstehend einige Empfehlungen:

- **Erstellen Sie einen Geschäftsplan:** Überlegen Sie sich genau, wie Ihre Geschäftstätigkeit aussehen soll, welche Kosten damit verbunden sind, wie viel Zeit Sie dafür aufwenden müssen und welche Verwaltungsprozesse Sie durchlaufen müssen. Warten Sie mit der Erstellung des Geschäftsplans nicht, bis Sie im neuen Land angekommen sind – im Heimatland haben Sie hierfür bessere Möglichkeiten. Wenden Sie sich an die örtliche Handelskammer – viele Handelskammern bieten Kurse für das Erstellen eines umfassenden Geschäftsplans an.
- **Lernen Sie das neue Land kennen:** Reisen Sie vor dem endgültigen Umzug einige Male in das Zielland. Machen Sie sich mit dem Bankensystem und den rechtlichen und verwaltungstechnischen Gepflogenheiten vertraut und lernen Sie die Menschen und ihre Kultur kennen. Müssen Sie die Landessprache erst noch erlernen? Dann melden Sie sich noch zu Hause zu einem Sprachkurs an, damit Sie sich im neuen Land verständlich machen können.

→ **Suchen Sie den Rat anderer Unternehmer:** Suchen Sie Kontakt zu Unternehmern, die sich in Ihrem Zielland bereits selbstständig gemacht haben. Niemand kann Ihnen bessere Ratschläge geben als jemand, der diese Erfahrung selbst gemacht hat. Ihr EURES-Berater vor Ort kann Ihnen möglicherweise einen Kontakt zu einer entsprechenden Person oder Organisation vermitteln. Oder Sie besuchen die Website [http://ec.europa.eu/enterprise/initiatives/sme-week/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/enterprise/initiatives/sme-week/index_de.htm), um mehr über erfolgreiche EU-Unternehmer in den jeweiligen Ländern zu erfahren.

→ Das **Enterprise Europe Network** hilft kleinen Unternehmen dabei, die Vorteile des offenen europäischen Marktes zu nutzen. Auf der Website des Netzwerks finden Unternehmer eine Vielzahl von Informationen der 600 Mitgliedsorganisationen innerhalb und außerhalb der EU. Weitere Informationen: [http://een.ec.europa.eu/index\\_de.htm](http://een.ec.europa.eu/index_de.htm)

→ Das **Europäische Progress-Mikrofinanzierungsinstrument** ist eine EU-Initiative, die es Menschen, die ihr eigenes kleines Unternehmen gründen oder entwickeln möchten, ermöglicht, einen Kredit von bis zu 25 000 EUR zu erhalten. Laden Sie unter [ec.europa.eu/social](http://ec.europa.eu/social) eine Broschüre herunter.



Ein grenzüberschreitender Arbeitsmarkt ist eine Region, in der Arbeitskräfte, die in einem Land leben, als Grenzgänger tage- oder wochenweise zur Arbeit in ein Nachbarland pendeln – in Europa eine weitverbreitete Form der beruflichen Mobilität. Über 600 000 Arbeitnehmer leben und arbeiten in zwei verschiedenen europäischen Ländern.

## GRENZÜBERSCHREITENDES PENDELN BIETET VORTEILE:

- ➔ Die Arbeitsmarktsituation ist im Nachbarland möglicherweise besser als im eigenen Land.
- ➔ Die Familie muss nicht umziehen – Ehepartner können ihre Arbeit behalten, und die Kinder müssen die Schule nicht wechseln.
- ➔ Krankenversicherung und Sozialversicherung im Heimatland können in der Regel beibehalten werden, was vieles vereinfacht.

Natürlich ist grenzüberschreitendes Pendeln auch mit gewissen Herausforderungen verbunden, wie unterschiedliche rechtliche und verwaltungstechnische Gepflogenheiten. Doch gibt es eine ganze Reihe von Dienstleistungsangeboten, die Grenzgänger bei diesen Themen unterstützen.

## IN DEN GRENZREGIONEN BIETET EURES FOLGENDE DIENSTLEISTUNGEN AN:

- ➔ Vermittlung von geeigneten Stellenangeboten im Nachbarland;
- ➔ Informationen darüber, wie es ist, in zwei verschiedenen europäischen Ländern zu leben und zu arbeiten, sowie Hilfestellung bei rechtlichen, verwaltungstechnischen und praktischen Aspekten und
- ➔ Beobachtung der Arbeitsmärkte in beiden Ländern und damit stets aktuelle Informationen über Stellenangebote für Arbeitsuchende.

Derzeit unterhält EURES mehr als 20 grenzüberschreitende Partnerschaften in über 13 Ländern. Um dem Informations- und Koordinierungsbedarf zwischen Ländern Rechnung zu tragen, arbeiten in den grenzüberschreitenden EURES-Partnerschaften öffentliche Arbeitsverwaltungen und Berufsdienstleistungen, Gewerkschaften, lokale Behörden und andere Einrichtungen zusammen, die sich mit Fragen von Beschäftigung und Berufsbildung befassen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Wir über uns“ auf der Website [eures.europa.eu](http://eures.europa.eu).

„Wir unterstützen täglich Hunderte von Grenzgängern bei Fragen wie ‚Wo zahle ich meine Steuern?‘, ‚Wo kann ich eine Familienleistung beantragen?‘ oder ‚Kann ich Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen?‘. Dadurch gestaltet sich der Übergang für mobile Arbeitskräfte, die in ein anderes Land wechseln, einfacher.“

*EURES-Berater, grenzüberschreitende Partnerschaft Irland/Nordirland*

„Ich wusste bereits einiges über das Leben in Ungarn, da ich dort studiert hatte. Aber EURES unterstützte mich bei den ‚technischeren‘ Aspekten des Lebens in zwei verschiedenen Ländern, wie die Unterschiede bei den Steuer- und Sozialversicherungssystemen. Beim Umzug in ein anderes Land weiß man nicht, was einen erwartet. Jedes Land hat seine Besonderheiten; und diese Beratung ist von unschätzbarem Wert.“

*Marcel, Arbeitsuchender aus Deutschland, der in Ungarn lebt und zur Arbeit nach Österreich pendelt*



## PERSÖNLICHER, PROFESSIONELLER RUND-UM-SERVICE

Die über 900 EURES-Berater in 32 Ländern sind Fachleute für die berufliche Mobilität in Europa. Sie nehmen sich Zeit für die persönliche, auf Ihre Kompetenzen und Qualifikationen und Ihren Arbeitsplatzwunsch ausgerichtete Beratung und unterstützen Sie beim Umzug in ein anderes Land. Die Kontaktdaten Ihres EURES-Beraters vor Ort finden Sie auf dem EURES-Portal zur beruflichen Mobilität.

„Ein Europäischer Jobtag ist für viele Arbeitssuchende ein interessanter erster Schritt, der es ihnen ermöglicht, mit Unternehmen, die Stellen anbieten, in Kontakt zu treten und ihren Lebenslauf direkt zu übergeben. Auch die Präsenz vor Ort der verschiedenen Zeitarbeitsagenturen und die Verfügbarkeit von EURES-Beratern, die bei Bewerbungen zur ‚beruflichen Mobilität‘ Unterstützung leisten können, sind hilfreich.“

*EURES-Berater, Luxemburg*

## EUROPÄISCHE JOBTAGE

Diese Veranstaltungen finden mehrmals jährlich in ganz Europa statt, von Norwegen bis Zypern und von Portugal bis Rumänien. Sie bieten eine ideale Möglichkeit für Arbeitssuchende, EURES-Berater und potenzielle Arbeitgeber entweder vor Ort oder online kennenzulernen. Die Teilnehmer können über ihre Pläne sprechen und im Rahmen realer (oder virtueller) Seminare, Debatten, Workshops und persönlicher Gespräche Fragen an Fachleute für berufliche Mobilität in Europa richten.

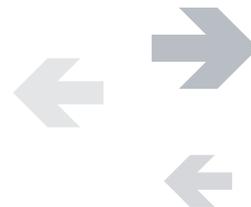
„Ich habe eine Jobmesse in Basel besucht und einen EURES-Berater aus Luxemburg getroffen. Er hat mir praktische und nützliche Tipps gegeben, unter anderem auch Informationen über den Arbeitsmarkt, die Lebens- und Arbeitsbedingungen in dem Land und Empfehlungen zur Bewerbung um eine Stelle – sowie zu den vor einem Umzug ins Ausland einzuleitenden Schritten.“

*Arbeitssuchender aus der Schweiz, der jetzt in Luxemburg lebt und arbeitet*

Diese Veranstaltungen sind für alle Bürger Europas interessant, die in ein anderes Land umziehen möchten. Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen in Ihrer Nähe finden Sie im Veranstaltungskalender auf dem EURES-Portal.

## BESONDERE EURES-INITIATIVEN

Es gibt eine Reihe gezielter Programme zur beruflichen Mobilität, die Arbeitssuchende und Arbeitsplatzwechsler im Alter zwischen 18 und 30 Jahren unabhängig von Qualifikationen, Kompetenzen oder Erfahrungen dabei unterstützen, einen Arbeitsplatz in einem anderen europäischen Land zu finden, indem verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten angeboten werden. Diese Dienstleistungen bieten auch für Arbeitgeber erhebliche Vorteile, da ihre Unternehmen dadurch Zugang zu Arbeitskräften haben, die sie möglicherweise auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene nicht gefunden hätten, und sie dabei unterstützt werden, geeignete Bewerber für schwer zu besetzende Stellen zu finden (siehe [ec.europa.eu](http://ec.europa.eu)).



Europäische Kommission.

## **Einen Arbeitsplatz in Europa finden – ein Leitfaden für Arbeitsuchende**

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union

2013 – 12 S. – 14,8 × 21 cm

ISBN 978-92-79-26898-4

doi:10.2767/81675

Diese Veröffentlichung ist als Druckausgabe in allen Amtssprachen der EU sowie in Isländisch und in Norwegisch erhältlich.

### **WO ERHALTE ICH EU-VERÖFFENTLICHUNGEN?**

#### **Kostenlose Veröffentlichungen:**

- Einzelexemplar:  
über EU Bookshop (<http://bookshop.europa.eu>);
- mehrere Exemplare/Poster/Karten:  
bei den Vertretungen der Europäischen Union ([http://ec.europa.eu/represent\\_de.htm](http://ec.europa.eu/represent_de.htm)),  
bei den Delegationen in Ländern außerhalb der Europäischen Union  
([http://eeas.europa.eu/delegations/index\\_de.htm](http://eeas.europa.eu/delegations/index_de.htm)),  
über den Dienst Europe Direct ([http://europa.eu/europedirect/index\\_de.htm](http://europa.eu/europedirect/index_de.htm))  
oder unter der gebührenfreien Rufnummer 00 800 6 7 8 9 10 11 (\*).

(\* ) Sie erhalten die bereitgestellten Informationen kostenlos, und in den meisten Fällen entstehen auch keine Gesprächsgebühren (außer bei bestimmten Telefonanbietern sowie für Gespräche aus Telefonzellen oder Hotels).

#### **Kostenpflichtige Veröffentlichungen:**

- über EU Bookshop (<http://bookshop.europa.eu>).

#### **Kostenpflichtige Abonnements:**

- über eine Vertriebsstelle des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union  
([http://publications.europa.eu/others/agents/index\\_de.htm](http://publications.europa.eu/others/agents/index_de.htm)).

## SIND SIE AN DEN PUBLIKATIONEN DER GENERALDIREKTION BESCHÄFTIGUNG, SOZIALES UND INTEGRATION INTERESSIERT?

- Wenn ja, können Sie diese von folgender Adresse herunterladen bzw. dort kostenlos abonnieren: [ec.europa.eu/social/publications](http://ec.europa.eu/social/publications).
- Gerne können Sie sich auch für den kostenlosen E-Mail-Newsletter zum Thema Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission anmelden unter [ec.europa.eu/social/e-newsletter](http://ec.europa.eu/social/e-newsletter).
- Den EURES-Newsletter können Sie abonnieren unter: [eures.europa.eu](http://eures.europa.eu).

## NACHSTEHEND WERDEN DIE WESENTLICHEN IN DIESER BROSCHÜRE GENANNTEN EU-WEBSITES UND PROGRAMME AUFGEFÜHRT:

- EURES-Portal zur beruflichen Mobilität: [eures.europa.eu](http://eures.europa.eu)
- Enterprise Europe Network: [portal.enterprise-europe-network.ec.europa.eu](http://portal.enterprise-europe-network.ec.europa.eu)
- EU-Unternehmer: [ec.europa.eu/enterprise/initiatives/sme-week](http://ec.europa.eu/enterprise/initiatives/sme-week)
- Europäische Jobtage: [europeanjobdays.eu](http://europeanjobdays.eu)
- Fragen zur EU: [europa.eu/europedirect](http://europa.eu/europedirect)
- Europäisches Progress-Mikrofinanzierungsinstrument: Broschüre zum Herunterladen: [ec.europa.eu/social](http://ec.europa.eu/social)
- Europäischer Qualifikationsrahmen (EQF): [ec.europa.eu/eqf](http://ec.europa.eu/eqf)
- Förderprogramme im Bereich Aus- und Weiterbildung: [ec.europa.eu/education](http://ec.europa.eu/education)
- System zur gegenseitigen Information über den sozialen Schutz: [ec.europa.eu/missoc](http://ec.europa.eu/missoc)
- Entsandte Arbeitnehmer: [ec.europa.eu/social](http://ec.europa.eu/social)
- Sozialversicherungsansprüche: [ec.europa.eu/social-security-coordination](http://ec.europa.eu/social-security-coordination)

- Ihr Europa: Hilfe und Beratung für EU-Bürger und ihre Familienangehörigen: [http://europa.eu/youreurope/citizens/index\\_de.htm](http://europa.eu/youreurope/citizens/index_de.htm)
- Dein erster EURES-Arbeitsplatz: [ec.europa.eu/social](http://ec.europa.eu/social)

## SOZIALE NETZWERKE:

-  euresjobs
-  socialeurope
-  EURESjob
-  EURES European Employment Services
-  EURES Europe

